# Dreiachser mit Potenzial

Ines Koster

Zur IDS stellte Zirkonzahn unter der Leitung von Enrico Steger neue CAD/CAM-Systeme und Softwaremodule vor.











oller Träume und mit unendlich viel Kraft – Unter diesem Motto präsentierte Zirkonzahn gleich mehrere Produktneuheiten, die aus der Ideenwelt Enrico Stegers den Weg in die Realität geschafft haben. Wie gewohnt kraftvoll und lei-



denschaftlich erklärte Chef und Erfinder Enrico Steger persönlich ein absolutes Novum: das CAM-Gerät M3. Ein Fräsgerät, welches speziell für einen günstigen Einstieg in die CAD/



CAM-Welt konstruiert wurde. Das dreiachsige 160-kg-Kraftpaket mit Monofrässpindel lässt sich, typisch Zirkonzahn, nach Belieben bis zum 5-Achsen-Simultanfräsgerät aufrüsten. Mit bereits 5 Achsen und insgesamt 300 kg Hightech für alle Laborwünsche voll ausgestattet, zeigte sich das CAD/CAM-System 5-TEC. Für das Präzisionswunder wurden neue Softwaremodule sowie die neue Metallspindel

vorgestellt. Brandneu und blitzschnell sind die mit Argon flutbaren Mikrowellenöfen 1800. In 43 Minuten werden umfangreiche Arbeiten damit gebrannt. Beim Fachsimpeln und Austauschen von Expertentipps am stets stark frequentierten Messestand sprang der Funke der Begeisterung sofort über. Mit dem Großteil seiner Kunden auf Du und Du ist es eine Herzensangelegenheit Enrico Stegers, sein Wissen zu teilen, Talente zu fördern und zu zahntechnischen Höchstleistungen anzuspornen. Bei einem Besuch seiner "Neuheiten"-Vortragstour 2011 oder der Teilnahme an einem Kurs auf dem Zirkonzahn Education Campus in Neuler (DE) oder Gais (Südtirol) kann dies live erlebt werden!

### kontakt.

#### Zirkonzahn GmbH

Tel.: +39-0474/066660 E-Mail: info@zirkonzahn.com www.zirkonzahn.com



40. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Dentale Technologie e.V.

Böblingen | Kongresshalle 2.-4. Juni 2011

## Lebensqualität durch Zahnmedizin und Zahntechnik

Donnerstag, 2. Juni 2011 14.00 - 19.00 Uhr | Europasaal

Kostenlose Workshops am Donnerstag, 2. Juni 2011, 10.00 - 16.00 Uhr (Anmeldung erforderlich!)

10 Workshops stehen zur Wahl. Einzelheiten über Themen und Anmeldung auf Anfrage.

Prof. Setz: Begrüßung

- 1. Prof.Dr. A. Hassel, Heidelberg Zahnersatz und Lebensqualität. Eine Übersicht über den aktuellen **Forschungsstand**
- 2. ZTM A. Kunz, Berlin Aufwand und Ertrag - Mehr Lebensqualität durch enossale Implantate
- 3. Dr. T. Greßmann. ZTM W. Gotsch. Neudrossenfeld

Zahnmedizin in Deutschland: Drill, fill and bill?

- 4. Prof.Dr. D. Edelhoff\*, ZT J. Schweiger, München, ZTM O. Brix, Wiesbaden Neue Wege bei der temporären Versorgung komplexer Patientenfälle
- 5. Dr. A. Rzanny\*, Dr. R. Göbel, Prof. H. Küpper, Jena Die adhäsive Befestigung praktische Hinweise für den klinischen Erfolg aus werkstoffkundlicher Sicht
- 6. ZTM N.A. Küppenbender, Mönchengladbach

Der Natur auf der Spur unsichtbare Veneers

- 7. ZTM H. Thiel, Amtzell Funktion und Okklusion, ohne Zentrik ist alles nichts
- 8. ZTM G. Stachulla, Bergen Herstellen einer perfekten prothetischen Grundlage durch Korrektur von Zahnfehlstellungen

ab 19.00 Uhr | Get-Together-Party

### Teilnahmegebühr 2011

Mitgliedsbeitrag 2011 | € 96,-Die Mitgliedskarte ist zugleich Eintrittskarte an allen drei Tagen

Teilnahme als Nichtmitglied an allen 3 Tagen | € 140,-Tageskarte pro Tag | € 60,-

Kostenlose Mitgliedschaft für Auszubildende und Studenten (Nachweis erforderlich)

Freitag, 3. Juni 2011 9.00 - 18.10 Uhr | Europasaal

9. Dr. S. Kourtis, Athen 20 Jahre zahnärztliche Implantologie in der täglichen Behandlung. Was gilt immer noch, was hat sich verändert?

Festvortrag, Prof. Monika Harms, Karlsruhe Die Bundesanwaltschaft, gesetzliche Grundlagen, Aufgaben und Wirklichkeit

- 10. ZTM J. Schünemann, Bielefeld Minimal inversiv - nicht nur Veneers!
- 11. ZTM S. Ganz, Hermeskeil 2 Jahre digitale Abformung: Erfolgreiche Teamarbeit -Erfahrungsbericht
- 12. Dipl.-Ing. Dr. P. Schubinski, München Die digitale Abformung
- 13. Dr. E.-J. Royakkers, Maastricht Yes ... we scan!
- 14. ZT C. Fischer, Frankfurt Standard versus Massgefertigt. Implantatprothetik unter Verwendung von individuellen Abutments
- 15. ZTM J. Gonzalez, Weinheim CAD/CAM-basierte Abutmentherstellung - wirtschaftlich und rationell für Praxis und Labor
- 16. Dr. M. Striegel, Nürnberg Planung und Erfolgsfaktoren in roter und weißer Ästhetik ein praxisnahes Behandlungskonzept
- 17. Dr. M. Gollner und ZT A. Lüdtke, Bayreuth Festsitzende Implantatrekonstruktionen mit Zirkoniumdioxidgerüsten
- 18. ZTM A. Hoffmann, Gieboldehausen Produktverantwortung des Zahnarztes und des Zahntechnikers bei der Herstellung von CAD/CAM-gestützten Medizinprodukten

18.20 Uhr | Mitgliederversammlung 20.15 Uhr | ADT-Party Hotel Marriott, Sindelfingen

### Auskunft und Anmeldung

Arbeitsgemeinschaft Dentale Technologie e.V. Hartmeyerstraße 62 72076 Tübingen Tel. 07071|967696 Fax 07071 967697

info@ag-dentale-technologie.de www.ag-dentale-technologie.de

Organisatorische Änderungen vorbehalten.

20 Fortbildungs-

Samstag, 4. Juni 2011 9.00 - 13.00 Uhr | Europasaal

- 19. ZTM A. Klar, Berlin 3D-Drucken in der Zahntechnik -Aufgabenstellung und Lösung. Kronen-Brücken-Modellguss-Modelle
- 20. ZTM D. Steinborn, Würzburg Zahnfarbnahme heute visuell und digital
- 21. Dr. R. Heel, Meitingen, ZTM U. Mönkmeyer Der vollständig digitale Workflow (vom Gesichts- und Intraoral-Scan bis zur fertigen Brücke)
- 22. ZTM M. Weppler, Weingarten und ZTM M. Strobel, Engelsbrand Design und Fertigung in der digitalen Technik. Fräsen ist nicht gleich Fräsen oder - was das Fräswerkzeug wissen muss.
- 23. ZTM Chr. Hannker, Hüde LS2 - erweiterte Indikation handwerklich und digital gelöst
- 24. PD Dr. E. Engel, Tübingen Gesichtsschmerz und Okklusion
- 25. ZT R. Riquier, Remchingen Qualitätskontrolle 2.0
- 13.00 Uhr | Ende der Veranstaltung

Parallelveranstaltung DGZI 9.00 - 11.35 Uhr | Württembergsaal



- A. Prof. Dr. T. Gedrange, Greifswald Anwendung von Knochenersatzmaterialien zu socket preservation
- B. Prof. Dr. U. Stratmann. Münster Der 6-Jahr-Molar im Kauzentrum der Mastillation - Seitenzahnersatz als CMD-Prophylaxe?
- C. Prof. Dr. C. Bourauel, Bonn Grenzabmaße dentaler Implantate: Biomechanische Analyse von "Minis" und "Shorties"
- D. Prof. Dr. H. Weber, Tübingen Komplikationen in der Implantologie praktische nicht lehrbuchkonforme Lösungen
- E. Dr. G. Bach und ZTM C. Müller, Freiburg Implantatorothetisches Troubleshooting - wenn Zahntechniker und Zahnärzte ins Schwitzen kommen
- F. ZTM V. Weber, Aachen Misserfolge in der Implantatprothetik und Strategien diese zu vermeiden